

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Elke Ferner, Doris Barnett, Wolfgang Behrendt, Arne Börnsen (Ritterhude), Dr. Eberhard Brecht, Ludwig Eich, Annette Faße, Lothar Fischer (Homburg), Monika Ganseforth, Iris Gleicke, Günter Gloser, Angelika Graf (Rosenheim), Hans-Joachim Hacker, Klaus Hagemann, Manfred Hampel, Christel Hanewinckel, Uwe Hiks, Reinhold Hiller (Lübeck), Lothar Ibrügger, Brunhilde Irber, Sabine Kaspereit, Ernst Kastning, Thomas Krüger, Horst Kubatschka, Eckart Kuhlwein, Konrad Kunick, Dr. Christine Lucyga, Christoph Matschie, Heide Mattischeck, Ulrike Mehl, Ursula Mogg, Jutta Müller (Völklingen), Volker Neumann (Bramsche), Günter Oesinghaus, Leyla Onur, Georg Pfannenstein, Dr. Eckhart Pick, Karin Rehbock-Zureich, Dr. Hansjörg Schäfer, Siegfried Scheffler, Heinz Schmitt (Berg), Ottmar Schreiner, Gisela Schröter, Brigitte Schulte (Hameln), Ilse Schumann, Bodo Seidenthal, Horst Sielaff, Erika Simm, Wieland Sorge, Antje-Marie Steen, Margitta Terborg, Franz Thönnies, Hans Georg Wagner, Reinhard Weis (Stendal), Lydia Westrich, Berthold Wittich, Dr. Wolfgang Wodarg

Ausbau des Schienenwegenetzes des Bundes im Jahr 1996 und Planungen für das Jahr 1997

Mit mehr als einjähriger Verspätung hat der Bundesminister für Verkehr Anfang Februar 1997 dem Deutschen Bundestag den Bericht zum Ausbau der Schienenwege, Stand 1996, zugeleitet. Er listet den Ist-Stand bis Ende 1995 auf. Bereits im April 1996 hat der Bundesminister für Verkehr auf eine Kleine Anfrage der Abgeordneten Elke Ferner und anderer Mitglieder der Fraktion der SPD (Drucksache 13/4126) hin den Ist-Stand für 1995 und das geplante Soll für 1996 mitgeteilt (Antwort auf Drucksache 13/4283). Für eine aktuelle Information des Deutschen Bundestages über die Ende 1996 erreichte Umsetzung des 3-Jahres-Plans Schiene reicht der jetzt vorgelegte Schienenwegeausbaubericht deshalb nicht aus.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welcher Höhe sind Haushaltsmittel im Jahr 1996 für jedes einzelne der 63 Projekte des 3-Jahres-Plans abgerufen worden und welchen Anteil daran haben jeweils zinslose Darlehen des Bundes nach Titel 861 01-832, Baukostenzuschüsse des Bundes nach Titel 891 01-832 und Beiträge des Bundes an die Deutsche Bahn (DB) AG zur Nachholung von Investitionen in das Sach-

anlagevermögen im Bereich der ehemaligen Deutschen Reichsbahn nach Titel 891 02-832?

2. In welcher Höhe sind Haushaltsmittel, jeweils aufgeteilt nach den in Frage 1 genannten Haushaltstiteln, im Jahr 1997 für jedes einzelne der im 3-Jahres-Plan vorgesehenen 63 Projekte eingeplant?
3. Für welches der 63 Projekte und in welcher Höhe sind nach den Absprachen zwischen Bundesminister für Verkehr, Bundesminister der Finanzen und DB AG im Jahr 1996 Eigenmittel der DB AG eingesetzt worden?
4. Für welches der 63 Projekte und in welcher Höhe sind nach der in Frage 3 genannten Absprache Eigenmittel der DB AG im Jahr 1997 vorgesehen?
5. Für welches der 63 Projekte des 3-Jahres-Plans sind bis zum 1. Februar 1997 bereits Finanzierungsvereinbarungen abgeschlossen?
6. Wie ist bei den bereits abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarungen die Verteilung der Bundesmittel (unterteilt nach zinslosen Darlehen und Baukostenzuschüssen) und Eigenmittel der DB AG geregelt?
7. Für welches der Projekte des 3-Jahres-Plans, für die bis zum 1. Februar 1997 noch keine Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen ist, ist der Abschluß einer solchen Vereinbarung nach Einschätzung der Bundesregierung im Jahr 1997 zu erwarten?

Bonn, den 27. Februar 1997

Elke Ferner
Doris Barnett
Wolfgang Behrendt
Arne Börnsen (Ritterhude)
Dr. Eberhard Brecht
Ludwig Eich
Annette Faße
Lothar Fischer (Homburg)
Monika Ganseforth
Iris Gleicke
Günter Glöser
Angelika Graf (Rosenheim)
Hans-Joachim Hacker
Klaus Hagemann
Manfred Hampel
Christel Hanewinkel
Uwe Hirsch
Reinhold Hiller (Lübeck)
Lothar Ibrügger
Brunhilde Irber
Sabine Kaspereit
Ernst Kastning

Thomas Krüger
Horst Kubatschka
Eckart Kuhlwein
Konrad Kunick
Dr. Christine Lucyga
Christoph Matschie
Heide Mattischeck Ulrike Mehl
Ursula Mogg
Jutta Müller (Völklingen)
Volker Neumann (Bramsche)
Günter Oesinghaus
Leyla Onur
Georg Pfannenstern
Dr. Eckhart Pick
Karin Rehbock-Zureich
Dr. Hansjörg Schäfer
Siegfried Scheffler
Heinz Schmitt (Berg)
Ottmar Schreiner
Gisela Schröter
Brigitte Schulte (Hameln)
Ilse Schumann

Bodo Seidenthal
Horst Sielaff
Erika Simm
Wieland Sorge
Antje-Marie Steen
Margitta Terborg

Franz Thönnies
Hans Georg Wagner
Reinhard Weis (Stendal)
Lydia Westrich
Berthold Wittich
Dr. Wolfgang Wodarg

